

# PETITION «EIN MINDESTLOHN FÜR DIE OSTSCHWEIZ»



## Einreichung Petition

Regierung des Kantons St.Gallen  
Regierung des Kantons Thurgau  
Regierung des Kantons Appenzell Ausserroden

Donnerstag, 22. Juni 2023

Sehr geehrte Regierungen der drei Kantone  
St.Gallen, Thurgau und Appenzell-Ausserroden

Ein breites Bündnis hat in den letzten Monaten Unterschriften für die Petition «Ein Mindestlohn für die Ostschweiz gesammelt». Diese Unterschriften werden Ihnen mit diesem Schreiben überreicht.

Die Lebenssituation der Menschen, deren Einkommen bei einer 100 %-Stelle ein menschenwürdiges Leben nicht garantiert, muss sich verbessern. Darum fordern 1'736 Personen die Regierungen der Kantone St.Gallen, Thurgau und Appenzell-Ausserroden in einer Petition dazu auf, dem jeweiligen Kantonsparlament eine Vorlage zum Erlass eines kantonalen Mindestlohns zu unterbreiten.

Die Situation in der Ostschweiz ist sehr angespannt. Allein im Kanton St.Gallen arbeiten fast 14'000 Menschen (9'900 im Thurgau und in Appenzell Ausserroden 900) für weniger als 23 Franken pro Stunde. Damit kommen sie kaum über die Runden und Altersarmut und notwendige Ergänzungsleistungen durch die Kantone sind vorgezeichnet.

Bereits im Herbst 2022 hat die Caritas St.Gallen/Appenzell mit einem Bericht aufgerüttelt: 20% der St.Galler Bevölkerung sind armutsgefährdet.

Es soll, wie in anderen Kantonen bereits umgesetzt, ein Mindestlohn von Fr. 23.- Franken eingeführt werden. Die entsprechende Botschaft soll innerhalb von einem Jahr erarbeitet und dem Kantonsrat vorgelegt werden. Das Abstimmungsergebnis von Zürich und Winterthur am letzten Wochenende hat gezeigt, dass die Zeit längst reif dafür ist, das Stimmvolk hat dort mit überwältigender Mehrheit einen Mindestlohn gutgeheissen.

Auch in den Ostschweizer Kantonen haben die Menschen dies verdient, deshalb braucht es die kantonalen Mindestlöhne jetzt.

Behandeln Sie dieses Anliegen also mit sehr hoher Dringlichkeit, so verhelfen Sie vielen Armutsbetroffenen zu einem Lohn, der zum Leben reicht.

Wir bedanken uns für die Kenntnisnahme und die Erarbeitung der entsprechenden Vorlage.

Freundliche Grüsse

Für das Komitee «Ein Lohn zum Leben in der Ostschweiz»

Gewerkschaftsbund St.Gallen  
Barbara Gysi, Präsidentin

TG Gewerkschaftsbund  
Lukas Auer, Präsident

SP Kanton AR  
Jens Weber, Präsident

